



# MARKTERKUNDUNG AUGENOPTIK IN BRASILIEN

30.11. – 05.12.2014  
São Paulo, Campinas, Rio de Janeiro

## Impressum

### **Herausgeber**

enviacon international  
Martin-Buber-Str. 24 | 14163 Berlin |  
[www.enviacon.com](http://www.enviacon.com)

### **Stand**

21.07.2014

### **Druck**

enviacon international

### **Gestaltung und Produktion**

enviacon international

### **Bildnachweis**

Thiago Leite - shutterstock.com

# Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen zu Geschäfts- und Kooperationschancen im Bereich der Augenoptik in Brasilien

Im Auftrag des BMWi organisiert das Beratungsunternehmen *enviacon international* eine Markterkundungsreise zum Thema Augenoptik nach Brasilien. Die Markterkundung bietet deutschen KMU aus der Augenoptikbranche aktuelle Informationen aus erster Hand zum Markteinstieg in Brasilien und zu den Chancen dieses stark wachsenden Absatzmarktes. Im Rahmen des attraktiven Programms bekommen die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, in Kontakt mit brasilianischen Händlern, Distributoren und Augenoptikern zu treten, an einer spezifischen Informationsveranstaltung mit Expertenvorträgen zu Marktbedingungen, Trends und rechtlichen Rahmenbedingungen teilzunehmen sowie einen Eindruck von der lokalen Produktion zu gewinnen.

Der bisher weitestgehend von großen internationalen Unternehmen bestimmte Markt konzentriert sich im Wesentlichen auf die Ballungsräume im Südosten des Landes, insbesondere auf den Bundesstaat São Paulo. Aus diesem Grund sind die Metropolregionen São Paulo und Rio de Janeiro die Zielorte der Markterkundungsreise. Hier können die Teilnehmer bestmöglich Beziehungen zu brasilianischen Branchenvertretern, Distributoren, Importeuren und Experten aufbauen und für die Vorbereitung einer möglichen Markterschließung nutzen.

Die aktuellen Entwicklungen auf dem brasilianischen Markt für Augenoptik bieten dafür eine gute Grundlage. Gemäß Prognosen des Branchenverbandes Abiotica wird das Volumen des brasilianischen Marktes für Augenoptik unter günstigen Bedingungen zwischen 2012 und 2017 um nahezu 100 % anwachsen und einen Gesamtwert von nahezu 39 Mrd. Reais (ca. 13 Mrd. Euro) erreichen. 2013 lag der Gesamtwert bei rund 23 Mrd. Reais. Dies liegt einerseits an den Gesundheitsprogrammen der Regierung, die Brillen vor allem für die ärmeren Bevölkerungsschichten erschwinglich machen sollen, und andererseits an der gewachsenen konsumfreudigen Mittelschicht. Durch das Bevölkerungswachstum und die demographischen Verhältnisse benötigen zudem immer mehr Brasilianer eine Sehhilfe.

Besonders Sonnenbrillen sind beliebt. Sowohl beim Kauf von Sonnenbrillen als auch beim Kauf von Sehhilfen steht neben Preis und Service für viele Brasilianer vor allem das Design im Vordergrund. Beim Sonnenbrillenkauf gaben 54 % der Brasilianer in einer Abiotica-Studie an, dass der Hauptgrund für den Neukauf einer Brille die aktuelle Mode sei. Auch beim Kauf neuer Brillengestelle ist das Modebewusstsein ein entscheidender Faktor, sodass sich gute Absatzmöglichkeiten für deutsche Erzeugnisse mit ansprechendem Design ergeben.

Trotz der gestiegenen Kaufkraft wird geschätzt, dass etwa 50 % des Umsatzes durch die weite Verbreitung von nachgeahmten Produkten für den formalen Markt verloren gehen. Auch die komplizierten Einfuhrbestimmungen haben bisher dazu geführt, dass vor allem günstige Produkte aus Asien importiert wurden. Durch die gestiegene Kaufkraft in der Mittelschicht und die Verlagerung der Produktion vieler Unternehmen nach Brasilien könnten diese potentiellen Markthemmnisse in der Zukunft abgeschwächt werden.

Die Markterkundungsreise findet im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) statt. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das *Centro Empresarial de Estudos Internacionais* (CEEI) in São Paulo, den *Deutschen Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien e.V.* (Spectaris) sowie den *Lateinamerika Verein e.V.* (LAV).



Foto: Ponte Estaiada Octávio Frias de Oliveira

## Vorläufiges Programm der Markterkundung

---

30.11.2014 • Anreise der Teilnehmer nach São Paulo

### São Paulo

---

01.12.2014 • Informationsveranstaltung mit Fachvorträgen zum Markt für Augenoptik in Brasilien  
• Besuch und Fachgespräch mit lokalem Fachhändler für Augenoptik

### Campinas (Großraum São Paulo)

---

02.12.2014 • Besichtigung einer Universitätsklinik für Augenheilkunde  
• Produktionsbesichtigung eines international tätigen Brillenherstellers aus Brasilien

### Rio de Janeiro

---

03.12.2014 • Inlandsflug Campinas – Rio de Janeiro  
• Produktionsbesichtigung eines Brillenherstellers aus Deutschland

04.12.2014 • Weitere Unternehmensbesuche im Bereich Augenoptik im Großraum Rio de Janeiro

05.12.2014 • Abreise der Teilnehmer

---

#### Hinweis:

Beim tabellarisch dargestellten Programmablauf handelt es sich um eine vorläufige Fassung, die in der Ausgestaltung vom tatsächlichen Programm abweichen kann. Derzeit sind vier Programmtage anberaumt.

## Zielgruppe der Reise

Die Markterkundungsreise richtet sich an deutsche Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit einem Branchenschwerpunkt im Bereich Augenoptik.

Im Markterschließungsprogramm für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie werden Sie als deutscher Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen bei der Erschließung neuer Märkte unterstützt. Die Reise richtet sich dementsprechend an Unternehmen, die Brasilien als einen neuen Markt erschließen wollen.

Die Markterkundungsreise wird vom Beratungsunternehmen enviacon international organisiert und begleitet. In einer fachbezogenen Informationsveranstaltung bzw. Seminarveranstaltung und im Rahmen von Unternehmens- und Behördenbesuchen werden gezielt allgemeine und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt hinsichtlich politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen, konkreter Marktchancen, künftiger Marktentwicklung, technischer Voraussetzungen, kultureller Besonderheiten, etc. durch deutsche und lokale Experten und Multiplikatoren vermittelt. Dadurch werden die teilnehmenden Unternehmen in die Lage versetzt, erforderliche Vorentscheidungen für eine künftige Geschäftstätigkeit im Markt zu treffen und wichtige Kontakte im Zielmarkt für spätere Aktivitäten zu knüpfen.

Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

## Teilnahmekosten

Für Ihre Teilnahme leisten Sie in Abhängigkeit Ihres Jahresumsatzes und der Anzahl Ihrer Mitarbeiter einen Eigenanteil:

Der Eigenanteil pro teilnehmendem Unternehmen beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (brutto) für Unternehmen mit **weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern**
- 750 Euro (brutto) für Unternehmen mit **weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern**
- 1.000 Euro (brutto) für Unternehmen **ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern**

**Die Flug-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind im oben aufgelisteten Eigenanteil nicht inbegriffen und vom Teilnehmer selbst zu tragen.**

## Hinweise zur Teilnahme an der Markterkundungsreise

- Die Markterkundungsreise wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU gefördert. Unternehmen können diese Leistungen kostenlos in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen (200.000 € in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) nicht überschritten wird. Das Unternehmen ist verpflichtet, eine entsprechende De-minimis Erklärung beim Projektdurchführer abzugeben.
- Der „De-minimis“-Beihilfebetrag pro Teilnehmer beträgt bei dieser Reise 450,00 EUR. Nach Abschluss der Reise wird eine Bescheinigung hierüber ausgestellt.
- Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport vor Ort trägt jedes teilnehmende Unternehmen selbst.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Markterkundungsreise ist mit der Unterschrift für das Unternehmen verbindlich. Der zuständige Projektdurchführer behält sich eine fachliche Prüfung vor. Eine Teilnahmebestätigung erhält das Unternehmen nach Prüfung durch den Projektdurchführer.
- Mit der Teilnahme an der Markterkundungsreise verpflichtet sich das Unternehmen zur:
  - a) Zahlung des Eigenanteils in Abhängigkeit der Unternehmensgröße
  - b) an einer Befragungen unmittelbar nach der Veranstaltung zur Qualität hinsichtlich Organisation und Umsetzung der Markterkundungsreise zur Evaluierung teilzunehmen

- Das Unternehmen hat das Recht, die Anmeldung binnen 4 Wochen, spätestens jedoch bis 8 Wochen vor Beginn der Markterkundung zu widerrufen.
- Die Geschäftsreise findet statt und wird freigegeben, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 10 Unternehmen etwa 8 Wochen vor der Reise erreicht wird. Bei Absage der Reise werden evtl. bereits entstandene Kosten nicht erstattet. Wir empfehlen daher mit verbindlichen Buchungen von Flügen bis Freigabe der Reise zu warten.
- Nach Freigabe der Reise wird Ihnen eine Rechnung über den fälligen Eigenanteil zur unverzüglichen Zahlung zugestellt.
- Sollte das Unternehmen später als 8 Wochen vor Reisebeginn absagen, wird der Eigenanteil nicht zurückerstattet. Sollte die Reise aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht freigegeben sein, ist eine kostenfreie Absage noch möglich.

Bitte senden Sie die auf den folgenden Seiten aufgeführten Anmeldeunterlagen (Verbindliche Anmeldung, KMU-Erklärung des BAFA, De-Minimis-Erklärung des BAFA, insgesamt 3 Seiten) bis **Freitag, 19. September, per E-Mail oder Fax an enviacon international:**

Frau Dr. Dania Schüürmann  
enviacon international  
Tel.: +49 (0)30 8148841-17  
Fax: +49 (0)30 8148841-10  
E-Mail: schueuermann@enviacon.com

Auch für Rückfragen zur Markterkundung stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

## Verbindliche Anmeldung

für **die Markterkundungsreise** nach Brasilien zum Thema Augenoptik im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU im Zeitraum **vom 30.11. bis 05.12.2014.**

Unternehmen:

---

Name/ Vorname:

---

Position/ Abteilung:

---

Straße, Nr.:

---

PLZ, Ort:

---

Telefon/ Mobil/ Fax:

---

E-Mail:

---

Internetseite:

---

Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens:

---

Mein Unternehmen ist bereits in Brasilien aktiv:

Ja

Nein

Falls ja, bitte erläutern:

Meine Erwartungen an die Markterkundungsreise nach Brasilien:

---

**Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Markterkundungsreise an. Ich bestätige, dass ich die Hinweise gelesen habe und damit einverstanden bin.**

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse) von enviacon international gespeichert und im Rahmen dieser Veranstaltung genutzt sowie an das BMWi zum Zweck der Evaluierung der Veranstaltung weitergeleitet werden.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere (bis auf die zuvor genannten) Dritte erfolgt nicht. Alle Erklärungen können jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall und soweit Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht.

Ort, Datum

---

Unterschrift, Firmenstempel

---



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Erklärung

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

|                              |                      |     |
|------------------------------|----------------------|-----|
| Firmenname                   |                      |     |
| Straße / Hausnummer          | PLZ                  | Ort |
| Geschäftsführer/-in          | E-Mail-Adresse       |     |
| Anzahl Beschäftigte          | Jahresumsatz in Euro |     |
| Branchen-/Wirtschaftsbereich |                      |     |

**Datenschutzhinweis:** Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

Bundesamt für Wirtschaft  
und Ausfuhrkontrolle  
Referat 414  
Frankfurter Straße 29-35  
65760 Eschborn /Ts.

### Erklärung über den Erhalt von „De-minimis“-Beihilfen

#### Angaben zum Unternehmen

|                       |                             |                            |     |
|-----------------------|-----------------------------|----------------------------|-----|
| Firmenname            |                             |                            |     |
| Anrede                | Ansprechpartner/in Nachname | Ansprechpartner/in Vorname |     |
| Straße und Hausnummer |                             | Postleitzahl               | Ort |

Hiermit wird erklärt, dass mein Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat und ich diese Angaben nach besten Wissen und Gewissen mache.

Mir ist bekannt, dass vorstehend gemachte Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

Stempel und Unterschrift

